

VERTRAULICH

ECU-Anpassung für Continental/VDO-CR-Injektoren

AUSRÜSTUNG: Continental/VDO-CR-Injektoren

BETRIFFT: ECU-Selbstanpassungsroutine

1. EINFÜHRUNG

Dieses Dokument beschreibt die Schritte zur Durchführung einer ECU-Selbstanpassungsroutine nach Installation von Continental/VDO-Injektoren am Motor. Die Continental/VDO-Injektoren und die piezoelektrische Anordnung **ERFORDERN** aufgrund ihrer Beschaffenheit und Eigenschaften eine ECU-Selbstanpassung für eine optimale Einspritzleistung.

2. ECU-SELBSTANPASSUNGSROUTINE – ALLE CONTINENTAL/VDO-CR-INJEKTOREN:

Erste Schritte:

- Zuerst sicherstellen, dass die ECU keine Fehlercodes aufweist.
- Dann Fahrzeug fahren und Kühlmitteltemperatur auf 80°C erhöhen.

Für die ECU-Selbstanpassung:

- In 3. Gang schalten und Motordrehzahl auf 3000 U/min erhöhen.
- Motor von selbst auf 1500 U/min verlangsamen lassen.

⚠ VORSICHT

Nicht auf die Bremse treten.

Vorgang der ECU-Selbstanpassung noch zweimal wiederholen (insgesamt also dreimal). Fahrzeug kann jetzt wie gewohnt gefahren werden.

⚠ VORSICHT

Obige Schritte dienen nur zur Orientierung und sind nicht als umfassende Montageanleitung zu verstehen. Dieses Verfahren ist nur von geschulten Technikern durchzuführen.



3. EMISSIONSNORM – EURO-5/6-EINSTUFUNGSCODE

Alle VDO-CR-Injektoren sind mit einem 6-, 7- oder 9-stelligem alphanumerischen Einstufungscode auszuliefern, um die geltenden Emissionsnormen zu erfüllen. Zur Vermeidung folgender Probleme muss dieser Einstufungscode in der ECU des Fahrzeugs im richtigen Zylinder einprogrammiert sein:

- 1) Rauer Motorlauf
- 2) Sichtbarer Abgasrauch
- 3) Verbrennungsgeräusch/Klopfen
- 4) Hoher Kraftstoffverbrauch



Nach Programmierung des Einstufungscode: ECU-Selbstanpassungsroutine (siehe oben) befolgen.

4. WARTUNGSRICHTLINIE

Bei Fragen bitte den nächsten technischen Dienst kontaktieren.